

---

**Produktname: SNAT2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18051**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 50kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SLC38A2 SLC38A2; ATA2; KIAA1382; SAT2; SNAT2; Sodium-coupled neutral amino acid transporter 2;
<b>Alternative Namen</b>	Amino acid transporter A2; Protein 40-9-1; Solute carrier family 38 member 2; System A amino acid transporter 2; System A transporter 1; System N amino a
<b>Gen-ID</b>	54407.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96QD8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SLC38A2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 151–200

## Hintergrund

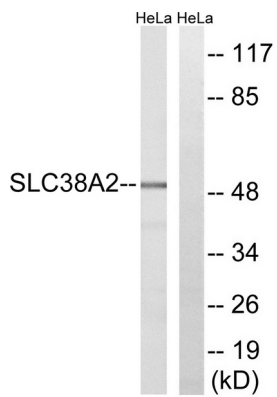
Enzymregulation: Gehemmt durch N-Methyl-D-Glucamin und wahrscheinlich Cholin. Funktion: Fungiert als natriumabhängiger Aminosäuretransporter. Vermittelt den sättigbaren, pH-sensitiven und elektrogenen Cotransport von neutralen Aminosäuren und Natriumionen im stöchiometrischen Verhältnis 1:1. Kann am Transport von Aminosäuren an der Blut-Hirn-Schranke und an der Versorgung des Fötus mit mütterlichen Nährstoffen über die Plazenta beteiligt sein. Induktion: Hochreguliert unter hypertonen Bedingungen und bei Aminosäuremangel. Sonstiges: Die Depletion von SLC38A2 durch siRNA verhindert die Erholung von Zellen nach hypertonischem Stress. Posttranslationale Modifikation (PTM): Polyubiquitinierung durch NEDD4L reguliert den Abbau und die Aktivität von SLC38A2. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Aminosäure-/Polyamin-Transporter 2. Subzelluläre Lokalisation: Insulin fördert die Rekrutierung zur Plasmamembran aus einem Pool im Trans-Golgi-Netzwerk oder in Endosomen (durch Ähnlichkeit). Es ist im somatodendritischen Kompartiment von Neuronen angereichert und wird auch am Axonschaft nachgewiesen, jedoch nicht in der Nervenendigung. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Weit verbreitet im zentralen Nervensystem mit höheren Konzentrationen in kaudalen Regionen. Wird von glutamatergen und GABAergen Neuronen sowie von Astrozyten und anderen nicht-neuronalen Zellen im zerebralen Kortex exprimiert (auf Proteinebene).

Enzymregulation: Gehemmt durch N-Methyl-D-Glucamin und wahrscheinlich Cholin. Funktion: Fungiert als natriumabhängiger Aminosäuretransporter. Vermittelt den sättigbaren, pH-sensitiven und elektrogenen Cotransport von neutralen Aminosäuren und Natriumionen im Verhältnis 1:1. Kann am Transport von Aminosäuren an der Blut-Hirn-Schranke und an der Versorgung des Fötus mit mütterlichen Nährstoffen über die Plazenta beteiligt sein. Induktion: Hochreguliert unter hypertonen Bedingungen und bei Aminosäuremangel. Sonstiges: Die Depletion von SLC38A2 durch siRNA verhindert die Erholung von Zellen nach hypertonischem Stress. Posttranslationale Modifikation (PTM): Polyubiquitinierung durch NEDD4L reguliert den Abbau und die Aktivität von SLC38A2. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Aminosäure-/Polyamin-Transporter 2. Subzelluläre Lokalisation: Insulin fördert die Rekrutierung zur Plasmamembran aus einem Pool im Trans-Golgi-Netzwerk oder in Endosomen (durch Ähnlichkeit). Es ist im somatodendritischen Kompartiment von Neuronen angereichert und wird auch am Axonschaft nachgewiesen, jedoch nicht in der Nervenendigung. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Weit verbreitet im zentralen Nervensystem mit höheren Konzentrationen in kaudalen Regionen. Wird von glutamatergen und GABAergen Neuronen zusammen mit Astrozyten und anderen nicht-neuronalen Zellen in der Großhirnrinde exprimiert (auf Proteinebene).

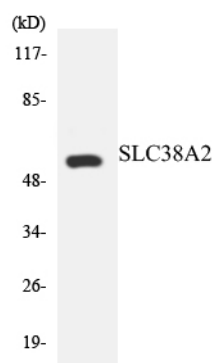
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des SLC38A2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des SLC38A2-Antikörpers.